Zugestellt durch Post.at

AMTLICHE MITTEILUNG

Pilsbacher Gemeindenachrichten

Folge: 7 Datum: November 2017

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der teuren Erstausstattung von „Taferlklasslern“ wird so jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung dringend benötigen.

Schulveranstaltungshilfe vom Land OÖ

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen. Ansuchen können alle Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltung mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Noch bequemer können die Anträge für die OÖ. Schulbeginnhilfe und OÖ. Schulveranstaltungshilfe auch online unter www.familienkarte.at unter dem Button Förderungen oder über die Landeshomepage – Bürgerservice gestellt werden.

Förderungen der Gemeinde Pilsbach:

Beitrag zu Schulkosten im 9. Pflichtschuljahr

Die Gemeinde Pilsbach gewährt den Eltern, deren Kind im 9. Schuljahr eine Privatschule besucht bzw. in einem Internat untergebracht ist und dafür Schulgeld oder Internatskosten zu bezahlen haben, einen Kostenbeitrag. Anspruchsberechtigte Eltern bzw. Erziehungsberechtigte können bei der Gemeinde Pilsbach um diesen Kostenbeitrag ansuchen.

Semesterticketzuschuss für Studenten

Für die Gewährung des Zuschusses sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- Hauptwohnsitz in Pilsbach (während des gesamten Semesters, für welches der Zuschuss beantragt wird).
- Vollendung des 18. Lebensjahres und Höchstalter von 25 Jahren
- Bezug der Familienbeihilfe

Genauere Infos auf der Homepage www.pilsbach.at

Taxigutscheine

Alle Pilsbacher Jugendlichen im Alter von 15 bis 21 Jahren sowie Studenten, Präsenzdiener und Zivildiener bis 26 Jahre mit Hauptwohnsitz in Pilsbach können diese Gutscheine in Anspruch nehmen. Jeder berechtigte Jugendliche erhält pro Monat drei Gutscheine im Wert von € 9,00. Die Abholung der Gutscheine am Gemeindeamt kann nur vom Jugendlichen oder einem Elternteil erfolgen.
Die Ausgabe der Gutscheine erfolgt quartalsweise zu den Amtszeiten am Gemeindeamt.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Pilsbach – Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alois Gruber, Erscheinungsort: Pilsbach
e-mail: gemeinde@pilsbach.ooe.gv.at, Homepage: www.pilsbach.at

---

volkshilfe. OBERÖSTERREICH

Häusliche Pflege: Volkshilfe unterstützt beim geborgenen Altwerden Zuhause

Mobile Betreuungs- und Pflegedienste, mobile Therapie oder Haushaltsservice. All diese Dienstleistungen der Volkshilfe gewährleisten, dass ältere Menschen trotz Krankheit oder Gebrechlichkeit so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben können.

Die 80 Mitarbeiter der Volkshilfe Vöcklabruck sind täglich, auch am Wochenende und feiertags, in verschiedenen Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck unterwegs. Auch die Gemeinde Pilsbach wird jetzt von der Volkshilfe betreut. Bei Bedarf werden die Klientinnen und Klienten auch mehrmals täglich besucht. Das Team der Mobilen Betreuung hilft beim Aufstehen, beim An- und Auskleiden, bei der Körperpflege, beim Frühstück machen oder beim Einkauf. Durch diese professionelle Betreuung werden auch die Angehörigen deutlich entlastet. „Auch diplomierte Krankenpflegekräfte kommen ins Haus, versorgen akute und chronische Wunden, messen Zucker und Blutdruck, spritzen Insulin und unterstützen bei der Medikamenteneinnahme“, so Einsatzleiterin Daniela Pabst.

Das Haushaltsservice sorgt dafür, dass alles sauber bleibt und dass die Wäsche versorgt wird. Und wer nicht kochen möchte oder nicht mehr kochen kann, für den gibt es die Menüs der Mahlzeit GmbH. Auch eine Krankheit, die regelmäßiger Kontrolle oder pflegerischer Unterstützung bedarf, ist in der Regel kein Grund, die Wohnung oder das Haus aufgeben zu müssen.

Nach einem Unfall, Schlaganfall oder einer Krankheit kann eine Ergo,- Physio- oder eine logopädische Therapie dabei helfen, rasch wieder selbständig zu werden. Diplomierte Therapeutinnen und Therapeuten kommen auch in diesem Fall zu den Menschen nach Hause.

Die Dienstleistungen der Volkshilfe zielen darauf ab, es den Menschen zu ermöglichen, dass sie möglichst lange zuhause leben können bzw. bei einem Krankenhausaufenthalt das Spital möglichst schnell wieder verlassen können.

Nähere Infos zu den Dienstleistungen erhalten Sie beim Stützpunkt der Volkshilfe Vöcklabruck
Frau Michaela Pesendorfer, ☎: 07672-78345, E-Mail: voecklabruck@volkshilfe-ooe.at

Freiräume in der Stadtregion Vöcklabruck

Bürger sind gefragt

„Der Thementag ‚Freiraum' am 24.11.2017 von 13:00 – 18:00 im Pfarrsaal Regau bietet für Bürger eine aktive Einbindungs- und Mitgestaltungsmöglichkeit, wie regional bedeutsame Freizeitinfrastrukturen, Naherholungsräume und Grünverbindungen zukunftsweisend weiterentwickelt werden sollen.", so die sechs Bürgermeister Herbert Brunsteiner, Peter Groiß, Alois Gruber, Peter Harringer, Johann Kirchberger und Johann Hippmair. Am Thementag können sich Bürger der Stadtregion Vöcklabruck über das Ergebnis der fachlichen Freiraumanalyse sowie über die ersten Ergebnisse der Bürgerbefragung zum Rad- und Fußwegenetz informieren. Vor allem aber können sie eigene Wünsche und Probleme deponieren und an Zukunftsvarianten mitarbeiten.

Die Freiraumplanung in der Stadtregion Vöcklabruck ist ein wichtiger Schwerpunkt bei der aktuellen Entwicklung der stadtregionalen Strategie, die bis 1. Juli 2018 für die Kernstadt Vöcklabruck und die Umlandgemeinden Attnang-Puchheim, Pilsbach, Regau, Timelkam und Ungenach fertiggestellt werden soll und vom Land OÖ und der Europäischen Union gefördert ist. Ein extern beauftragtes Expertenteam hat auf Basis der bereits vorliegenden Grundlagen in den Gemeinden eine Raum- und Strukturanalyse vorgenommen. Bei einem gemeinsamen Rad-Lokalaugenschein und in einem Workshop mit ungefähr 20 Gemeindevertretern der Stadtregion Vöcklabruck wurden die externen Sichtweisen zu den stadtregionalen Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken um die Innensicht ergänzt.

Nun sind die Bürger am Zug:
Am Thementag ‚Freiraum' am 24. November zwischen 13 und 18 Uhr im Pfarrsaal Regau können sie eigene Wünsche und Probleme deponieren und an Zukunftsvarianten der Freiraumplanung sowie der Nahmobilität- und Alltagsrad-verkehrs-Planung mitarbeiten.", sagen die Ortschefs.
Mitarbeiten können sie außerdem in Form einer Online-Befragung unter dem Link https://www.umbuzoo.de/q/BefragungAlltagswegeRegionVB/de/", so die Ortchefs weiter.

Am Thementag „Freiraum" können Bürger beispielsweise ihre Sicht einbringen, wo attraktive, fußläufige Naherholungsmöglichkeiten weiterentwickelt oder Grünverbindungen verbessert werden sollen, welche Lückenschlüsse bei den Fuss-/Rad-Verbindungen geschlossen werden sollen, wo es Verbesserungen der Infrastruktur an ÖV-Haltestellen braucht. ***„Genau dann, wenn künftige Nutzer frühzeitig in die Planung eingebunden sind, ist eine gute Annahme von neugeschaffenen Freiräumen oder von Nahmobilitäts-Infrastrukturen durch die Nutzer zu erwarten. Damit ist der Thementag ‚Freiraum' auch für den Gesamterfolg des Projekts entscheidend",*** meint RMOÖ-Regionalmanager Christian Söser, der die Erstellung der stadtregionalen Strategie für die Stadtregion Vöcklabruck organisatorisch betreut.

Foto: RMOÖ; **Bildtext:** *Gemeindevertreter der Stadtregion diskutieren die Raum- und Strukturanalyse mit den identifizierten stadtregionalen Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des externen Planungsteams*

land jugend

GLÜHWEINSTANDL

DER LANDJUGEND PILSBACH

25. NOVEMBER

Beim Radlbock
in Oberpilsbach

Geöffnet ab 17:00 Uhr!

- ☆ Glühwein
- ☆ Glühmost
- ☆ Beerenpunsch
- ☆ Tee
- ☆ Toast + Pommes

Auf euer Kommen freut sich die Lj Pilsbach!

Die **Bewerbsgruppe - PILSBACH** lädt ein zu

Glühwein und mehr...

Glühwein, Punsch, Schnaps, Spritzer, Wein, Bier, Kindergetränke, Bratwürstel

Freitag, 01.12.2017, ab 17:00 Uhr

beim Gangi z'Unterpüsboch

Auf euer Kommen freut sich die BWG-Pilsbach!

NEU: Mitfahrbörsen zu den Bahnhöfen Vöcklabruck und Attnang

Mitfahren lohnt sich:
Nerven, Ressourcen und Geldbörsel schonen

Auch in unserer Gemeinde nutzen täglich viele Pendlerinnen und Pendler die Park-and-Ride Anlagen der Bahnhöfe Vöcklabruck und Attnang, um von dort aus mit der Bahn zur Arbeit nach Salzburg, Wels oder Linz weiter zu fahren. Oft ist die tägliche, frühmorgendliche Suche nach dem letzten Parkplatz aber bereits die erste Bewährungsprobe für die Nerven. Die Initiative „Mitfahrregion Vöcklabruck“ ermöglicht und unterstützt deshalb die Bildung von Fahrgemeinschaften aus Gemeinden der Region Vöcklabruck-Gmunden, die täglich dasselbe Ziel haben:
Die großen Parkplätze an den Bahnhöfen Vöcklabruck und Attnang. Dafür wurden jeweils eigene Facebook Seiten eingerichtet, damit sich Menschen mit denselben Wegen finden und Fahrgemeinschaften organisieren können. Denn: In Österreich sitzen pro Autofahrt nur 1,17 Personen im Pkw. 98 Prozent aller Autositze bleiben unbesetzt.

Von einer Fahrgemeinschaft haben alle Beteiligten etwas: Pendler profitieren vor allem von der Möglichkeit, sich die Spritkosten zu teilen und Geld zu sparen. Und nicht zuletzt soll dadurch auch die angespannte Parkplatzsituation entschärft und die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel noch attraktiver gemacht werden.

Wie funktioniert es?
Auf Facebook wurden die Seiten „Mitfahrbörse zum/vom Bhf Attnang-Puchheim“ und „Mitfahrbörse zum/vom Bhf Vöcklabruck“ eingerichtet.

1. Kostenlos der Gruppe beitreten und andere Pendler/innen einladen
2. Mitfahrer/innen aus der Gemeinde suchen und Kontakt aufnehmen
3. Mitfahrgemeinschaften gründen
4. Organisation der Mitfahrgemeinschaft zB über WhatsApp einfach organisieren
5. Geld, Zeit und Nerven sparen und noch mehr Menschen einladen

LINKS:
Facebook mitfahrbörse zum/vom bhf vöcklabruck
Faceboo mitfahrbörse zum/vom bhf attnang-puchheim

Projektträger: Projektpartner: Gefördert von:

Jetzt Leben retten!

Hungerkatastrophe ungeahnten Ausmaßes in Tansania!

Werner Gschwandtner, Governor der Lions OÖ

Hilfe aus OÖ hilft tatsächlich!

Mit dem Projekt „Land zum Leben“ wollen die Lions aus OÖ Leben retten. Auch Ihre Hilfe wird benötigt!

Mit diesem Lions Projekt kann 15.000 (!!!) Menschen in 20 Dörfern geholfen werden, nachhaltig ein besseres Leben zu führen. Diese Projektdimension ist überschaubar und umsetzbar. Wir – die Lions – helfen gemeinsam mit Ihnen dort, die Landwirtschaft so aufzubauen, dass die Menschen wieder davon leben können. Das heißt, wir bezahlen nicht nur das Saatgut, sondern lehren, Saatgut selbst zu vermehren, zeigen auf und schulen, wie Landwirtschaft nachhaltig funktioniert und wie all das, was nicht für die Selbstversorgung benötigt wird, richtig vermarktet werden kann, um Ressourcen zu schaffen, dieses Projekt auch auf andere Dörfer auszuweiten.

Warum Sie dieses Projekt unterstützen sollen?

Die Lions in OÖ kooperieren mit „Sei so Frei“, die vor Ort Erfahrung und Kontrolle einbringen.

SPENDENKONTO: AT68 1200 0515 6410 0909, Lions Clubs International Distrikt 114 Mitte

Lions in OÖ

Die Lions in Oberösterreich helfen rasch, persönlich und unbürokratisch auch in ihrer Gemeinde. Wir wissen, dass wir ein sehr gutes soziales Netz haben, dennoch ist es oft wichtig, Mitmenschen Hilfe anzubieten.

Bei Bedarf oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Lions Club oder an governor@lions114m.at

www.lions.at

Wirtshaus Radlbock

Betriebsurlaub von 20. November bis 5. Dezember 2017

Ab Mittwoch, 6. Dezember 2017 wieder geöffnet.

Auch an den Feiertagen geöffnet!
Montag, den 25. Dezember und Dienstag, den 26. Dezember 2017 – OFFEN
Montag, den 01.01.2018 - OFFEN

Kindergartenpädagoge / Kindergartenpädagogin – Ein Beruf mit Zukunft!

KOLLEG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK

4 Semester in der Tagesform
ab dem Schuljahr 2018/19 an der BAfEP Vöcklabruck

Mit dem österreichweiten Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen steigt auch der Bedarf an qualifiziertem Personal für Krabbelstuben, Kindergärten sowie Horten. Die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP, ehem. BAKIP) bietet daher ab dem Schuljahr 2018/19 ein Tageskolleg für Elementarpädagogik an.

Zielgruppen

Männer und Frauen ab 18 Jahren, die eine Ausbildung zum Kindergartenpädagogen / zur Kindergartenpädagogin anstreben

Voraussetzungen

Reifeprüfung oder Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung
Eignungsprüfung (6. Februar 2018)

Organisation

32 bis 38 Wochenstunden im Tagesunterricht, Montag bis Freitag
1 Praxistag wöchentlich, 7 Praxiswochen in der gesamten Ausbildung
Horterziehung als Zusatzausbildung möglich

Kosten

Schulgeld lt. BAfEP-Tarif (derzeit: € 130 pro Monat)

Abschluss

Diplomprüfung für Elementarpädagogik

Informationen

Tag der offenen Tür der Don Bosco Schulen am 17. November 2017
Informationsabend für das Kolleg am 13. Dezember 2017

Anmeldung

Ab September 2017 mittels Formular (siehe Homepage: www.donboscoschulen.at)

www.donboscoschulen.at
Bildungsanstalt für Elementarpädagogik
Linzer Straße 98 | A-4840 Vöcklabruck | Tel.: +43 7672 24 815-33
dbs.sekretariat@edubl.at

Einladung zum Preisschnapsen

Wann: **Freitag, 24.11.2017**

Wo: **Feuerwehrhaus Pilsbach**

Beginn: **18:30 Uhr (Anmeldung am Spieltag ab 18:00 Uhr möglich, Nennschluss ist um 18:30 Uhr)**

Startgeld: **€ 8,00 wird bei der Anmeldung eingesammelt (1 Getränk + 1 Essen inkludiert!!)**

Alle Gemeindebürger sind zum Mitspielen recht herzlich eingeladen.
Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die FF Pilsbach!!

LEBST DU SCHON, oder funktionierst Du nur?

Das Leben verlangt von uns oft, dass wir Dinge wegstecken, für die wir gar keine Taschen haben!

Nach vielen Hürden und belastenden Erfahrungen habe ich es geschafft, mir Taschen zuzulegen, für diese Dinge die vorher keinen Platz hatten. Wie ich gelernt habe damit umzugehen und was mir dabei geholfen hat, möchte ich gerne mit euch teilen!

Themen:
* Selbstwert
* Kommunikation
* Stressbewältigung
* Was unseren Körper krank macht

Ich würde mich sehr freuen, Dich an diesem Abend begrüßen zu dürfen!
EVA DEUZER

Wann: Mittwoch, 29. November 2017
Wo: Gemeindesaal Pilsbach
Beginn: 19:00 Uhr
Kosten: freiwillige Spende